Von Bad Lauterberg durch das Tal der Krummen Lutter (ca. 10 Km, Höhendifferenz etwa 350 Meter)

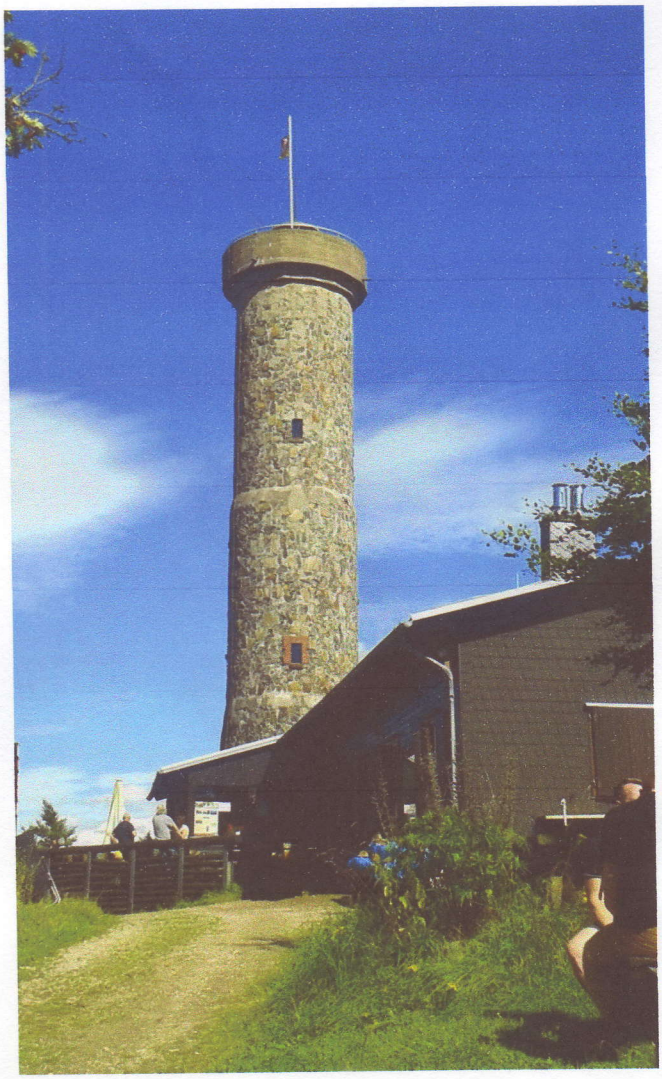
Es gibt von Bad Lauterberg mehrere Wege zum Großen Knollen, der folgende ist der längste, man benötigt etwa 2,5 Stunden. Man muss nicht gleich so sehr steigen, sondern kann sich erst einmal einlaufen.

Wir fahren aus Richtung Herzberg kommend nach Bad Lauterberg auf der B 27, an der ersten Ampel nach links. Nach ca. 150 Metern der abknickenden Vorfahrt nach rechts folgen, nach gut 100 Metern nach links abbiegen am „Rewe" vorbei auf die Lutterstraße. Auf der Lutterstraße immer weiter geradeaus, am Sportplatz vorbei bis linkerhand ein großer Parkplatz erreicht wird mit Schild vom Harzer Baudensteig. Hier parken wir das Auto und gehen zu Fuß auf der Straße oder etwas oberhalb der Straße parallel auf dem Wanderweg weiter zum Ortsteil Kupferhütte, vorbei am Gasthof „Quellmalz" im alten Forsthaus Hohensee. Wir nehmen die rechte Straße mit Wegweiser zur Spellerberg-Hütte, Gödeckenplatz und St. Andreasberg, Markierung roter Punkt.

Auf der asphaltierten Straße geht es etwa eine Stunde lang ohne nennenswerte Steigung durch das Tal der Krummen Lutter bis zur ehemaligen Schwerspatgrube Wolkenhügel (siehe Bild rechts). Unterwegs kommen wir an einigen Dennert-Tannen vorbei (gelbe Schilder in Form einer stilisierten Tanne), die uns über bergbaugeschichtlich interessante Überreste am Wegesrand informieren. Nun endet die Asphaltstraße, wir gehen auf einer geschotterten Waldstraße und der Anstieg beginnt. Nach etwa 20 Minuten erreichen wir die Spellerberg-Hütte. **Achtung:** wir gehen **nicht** nach rechts auf dem mit rotem Punkt markierten Weg weiter Richtung St. Andreasberg, sondern nehmen den linken Weg ohne Markierung! Weiter bergan kommt nach etwa 5 Minuten ein Weg von rechts, wir bleiben auf dem linken Weg (links am Baum Holzschild „Birkenweg"). Nach weiteren 10 Minuten erreichen wir die Bergkuppe.

Die rote Pestwurz blüht schon im März

Hier nicht nach links, sondern halb rechts sanft bergab gehen auf dem Gedrängeweg (Holzschild am Baum). Nach 20 Minuten bergab erreichen wir erneut eine Kreuzung: von links kommt die Waldstraße aus dem Tal der Geraden Lutter, wir gehen quasi geradeaus den Berg wieder hinauf. Nach gut 5 Minuten erreichen wir einen Platz mit einer Köte (das war früher eine Köhlerhütte, die vom jeweiligen Köhler bewohnt wurde, um den unweit davon befindlichen Kohlenmeiler zu beaufsichtigen; heute ist es ein Unterstand für Wanderer). Hier haben wir auch wieder Wanderschilder, wir befinden uns nun auf dem Harzer Baudensteig.



Wir gehen nach links auf der Knollenstraße weiter, zunächst ohne Steigung, dann allmählich ansteigend. Nach weiteren etwa 10 Minuten mit leichter Steigung erreichen wir erneut eine Kreuzung und gehen nach links steil bergan: es kommt nun der finale Anstieg noch etwa 500 Meter recht steil. Unterwegs nach links schöner Ausblick zum Wurmberg und zum Ravensberg sowie zum Stöberhai. In einer scharfen Rechtskurve kommt von links ein Pfad aus Richtung Bad Lauterberg, oberhalb sehen wir bereits den Knollenturm und die Baude, die wir nach wenigen Minuten erreichen.

© Gabriele Witte-Lakemann